

Erfahrungsbericht University of South Wales (Cardiff – Wales)

Wenn man sich dazu entscheidet, das dritte Jahr an der USW in Wales zu verbringen, warten viele Herausforderungen und Erfahrungen. Man kann zwischen zahlreichen Studiengängen wählen. Im Zuge mancher kann man sogar seine Bachelorarbeit in Wales schreiben. Ich habe mich für den Studiengang Marketing entschieden und schreibe somit die Bachelorarbeit hier in Landshut.

Wohnungssuche

Mit 4 Freunden begab ich mich also auf die Suche nach einem neuen Zuhause. Mit der Suche sollte man frühzeitig anfangen, da es dauern kann, bis die passende Bleibe gefunden ist. Die USW liegt außerhalb von Cardiff in Treforest, einer kleinen Stadt mitten zwischen den grünen Hügeln des Landes. Man kann sich aussuchen, ob man am Campus oder in Cardiff leben möchte. Wir hatten uns dazu entschieden, ein Haus mitten in Cardiff zu mieten, was ich jedem nur wärmstens empfehlen kann. Die meisten Häuser kann man nur für 12 Monate anmieten, von denen wir nur 8 dort verbracht haben. Jedoch könnt Ihr Makler finden, die euch die Häuser im Sommer zur halben Miete überlassen.

Unser Haus lag in Cathays, einer Studentengegend nahe an der Zugstation, mit der man ca. 3-4 Mal pro Woche zu den Vorlesungen in der Uni gelangt. Auch ins Stadtzentrum musste man nur ca. 20 min laufen. Ansonsten ist das Studentenwohnheim Lumis mitten im Stadtzentrum eine gute Wahl, jedoch teurer.

Anreise

Wenn man mit der Fluglinie Flybe nach Cardiff fliegt, muss man beim Einchecken am Flughafen lediglich sagen, dass man ein Student in Cardiff ist und einen Nachweis sowie einen Studentenausweis vorlegen und zack, man bekommt ein zweites 23 Kilo schweres Gepäckstück geschenkt!

In Cardiff angekommen konnten wir den International Arrival Service der USW nutzen und ein Taxi, wofür die Uni die Kosten übernahm, brachte uns zu unserem neuen Zuhause. Nach einigen Tagen des Putzens war alles auch sehr wohnlich und der Alltag konnte beginnen.

Unileben

An der USW werdet ihr in internationale Klassen kommen wodurch relativ wenig Kontakt mit Walisern entsteht. Auf eure gewählte Spezialisierung abgestimmt werdet ihr Kursen zugeordnet, die aus ca. 8-80 Studenten bestehen. Die USW ist sehr gut ausgestattet und die Gebäude, in denen der Unterricht stattfand, waren modern. Die Professoren nahmen sich Zeit für die Anliegen der Studenten und ein nahezu familiäres Verhältnis entstand mit einigen Mitarbeitern der Uni, die sich nahezu alle Namen merken konnten. In fast jedem Fach, von welchem man 5 pro Trimester besucht, musste wir sogenannte „Assignments“ schreiben. Was mir am Anfang als beinahe unmöglich und völlig übertrieben erschien, war im Nachhinein eine sehr lehrreiche Erfahrung und hat mich sehr gut auf die Bachelorarbeit vorbereitet.

Freizeit



In unserer Freizeit fanden wir alle sehr schnell Anschluss und ein großer internationaler Freundeskreis entstand. Cardiff ist eine sehr schöne Stadt und eignet sich sehr gut dafür, hier ein unvergessliches Jahr zu verbringen. Das Nachtleben ist für so eine kleine Stadt erstaunlich gut. Aber auch die Landschaft darf man sich nicht entgehen lassen. Die Steilküsten, Nationalparks und kleinen Dörfer von Wales waren sehr eindrucksvoll. Mit Megabus und Co. konnten wir sehr günstig England erkunden noch weitere Erfahrungen sammeln. Eine Fahrt nach London kostet beispielsweise nur 6€. Von London aus kann man zudem sehr günstig überall hinfliegen.

Das Wetter ist natürlich recht regnerisch, das macht das Land jedoch aus. Zu Beginn dachte ich, dieser Aspekt würde mich sehr stören, aber ich habe es tatsächlich genossen.

Das große Finale

Unsere Graduation an der USW war ein sehr besonderer Tag. Anfang Juli kehrten alle nochmal zusammen zurück. In traditionellen Gewändern gekleidet bekamen wir im Zuge einer großen Abschlussveranstaltung unser Bachelorzeugnis ausgehändigt.

Ich kann es jedem empfehlen, nach Cardiff zu gehen und Großbritannien zu erleben. Ich habe mich in dieses Land verliebt und werde mit Sicherheit zurückkehren.

